

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 51 (1943)

**Heft:** 29

**Vereinsnachrichten:** Sektions-Berichte = Rapports des sections

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Salatsauce

Bezugsfrei, ohne Oel- und Fettgehalt  
OEL- UND FETTWERKE SAIS, ZÜRICH  
Telephon 2 69 93



# für alle Salate

in Harassen zu 20 Literflaschen  
oder in Korbflaschen à 10 und 20 kg  
durch ihre üblichen Lieferanten

## Sektions-Anzeigen - Avis des sections

**Aarwangen.** S.-V. Uebung: Mi., 28. Juli, 20.00, im Schulhaus, Zimmer 2.

**Altstetten-Albisrieden.** S.-V. Heute Do., 20.00: Uebung im Schulhaus Feldblumenstrasse, Altstetten. Alarmpackungen sind eingetroffen. Preis Fr. 3.—. Der Samariterkurs beginnt Mo., 16. Aug. in Altstetten. Werbet jetzt schon im Bekanntenkreis.

**Basel, St. Johann.** S.-V. Wir bitten unsere Mitglieder, So., 8. Aug., event. 15. Aug. für eine ganztägige Ferienwanderung im Jura zu reservieren. Näheres folgt.

**Bern, Samariterverein, Sektion Länggass-Brückfeld.** Unsere Uebungen für das III. Quartal: 18. Aug. erste Uebung nach den Ferien; 8. Sept. zweite Uebung und 29. Sept. dritte Uebung. Auf den 6. Sept. ist ein Samariterkurs vorgesehen. Werbet recht zahlreich dafür. Allen schönen Ferien.

**Bern, Henri Dunant.** S.-V. 1. Aug.: Bergtour auf den Chasseral. Bahn bis Villeret und zurück ab Twann. Abf. 6.12, Rückkehr 19.43. Billett Fr. 4.25 oder 5.—, je nach Beteiligung. Sammlung 5.50 Bahnhofshalle vor Früchtekiosk. Auskunft und Anmeldung: Präz. A. Ludi, Tel. 3 45 37. Meldeschluss 29. Juli. Angehörige willkommen.

**Bern-Stadt, Sanit. Kp. O. W.** Uebung: So., 22. Aug. 7.00—11.00. Persönl. Aufgebot folgt. Gute Ferientage! Der Kommandant.

**Bern, Schosshalde-Obstberg.** S.-V. Definit. Beschluss betr. Bergtour: 31. Juli/1. Aug., Gorneren im Kiental. Programmänderung, um allen die Möglichkeit zu bieten, teilzunehmen. Geringere Kosten, kleinere, bequeme Marschroute. Sa. Bern ab 14.10. Bahnfahrt bis Reichenbach. Auto bis Kiental. Fusswanderung bis Gorneren 2 Std. Daselbst übernachten. So. Ausflug nach Gamchikessel — nach Belieben hinauf zum Gletscher. Kosten ca. 7—8 Fr. Rucksackverpflegung. 2. Möglichkeit für Nachzügler: Bern ab 17.55. Anmeldungen mit Angabe ob 1. oder 2. Fahrt, betr. Kollektivbillett, sofort an Hr. Gilgen (Tel. 4 12 11, Bürozeit). Nähere Auskunft daselbst.

**Bolligen.** S.-V. Wir haben auch dieses Jahr den Vertrieb des 1.-August-Abzeichens übernommen und benötigen für den Strassen- und Hausverkauf sämtl. Aktivmitglieder. Abgabestellen bei Präz. Stähli, Ob. Zollg. 14, Ostermundigen, Mi., 28. Juli; bei Vizepräz. Berger, Neuhausweg 17, Papiermühle, Do., 29. Juli, und im Schulhaus in Bolligen, Fr., 30. Juli, jeweils um 20.00. Da der Verkauf auf Sa./So. fällt, sollte es jedermann möglich sein, sich daran zu beteiligen.

**Brugg.** S.-V. So., 25. Juli: Rettungs-Schwimmübung im Strandbad um 9.30—12.30, vorgeführt von Alb. Brändli, dipl. Rettungsschwimmlehrer aus Zürich. Bei ungünstiger Witterung So., 1. Aug. um die gleiche Zeit. Gruppe Bözberg. Uebung: 27. Juli, im Schulhaus Ursprung, Fixationen.

**Davos.** S.-V. So., 25. Juli: Feldübung auf Chavadelalp. Sammlung für Fussgänger 7.00, Bahnhofplatz; Postauto 8.00. Rucksackverpflegung.

**Dübendorf und Umg.** S.-V. Ausflug auf das Hörnli: So., 25. Juli. Besammlung beim Bahnhof 4.15, Abfahrt 4.37 mit Kollektivbillett (auch für Kinder). Auskunft und Anmeldung bei Frau Wirz-Rau und Frau Güttinger-Ber.

**Fischenthal.** S.-V. Uebung: Mo., 26. Juli, 19.30, Sekundarschulhaus. Die Alarmpackungen können in Empfang genommen werden.

**Hinwil.** S.-V. Sa., 24. Juli: Bergtour auf den Leistungskamm.

**Jegenstorf.** S.-V. Ausserordentl. wichtige Versammlung: Mo., 26. Juli, 20.15, in der «Brauerei». Besuch obligatorisch.

**Kerzers.** S.-V. Uebung: So., 25. Juli, 9.00, auf dem «Gärteli», Haus Spielhofer. Vorübung zur Feldübung Laupen.

**Langenthal.** S.-V. Uebung im Freien: Mo., 26. Juli, 20.00, im Samariterhaus.

**Lenzburg.** S.-V. Uebung: Di., 27. Juli, 20.00. Künstliche Atmung, Wiederbelebungsmassnahmen.

**Madretsch.** S.-V. So., 25. Juli: Badebummel. Treffpunkt unterhalb Mörigen. 9.00 Weggang bei der Schlossbrücke Nidau. Diverse Spiele. Bei schlechter Witterung Verschiebung um 8 Tage.

**Märstetten.** S.-V. Uebung: 27. Juli, 20.00, im Schulhaus.

**Münchwilen.** S.-V. Uebung: 28. Juli, 19.30, bei Ernst Bernath, Oberhofen.

**Muri-Gümligen.** S.-V. Diesjährige Bergtour: So., 25. Juli, auf die Axalp ob Brienz (bei schlechter Witterung 8. August). Bahnspesen ca. Fr. 8.—. Besprechung: Fr., 23. Juli, 20.15, im Lokal. Anmeldungen bis Samstagabend an den Präz. Reserviert diesen Sonntag den Verein.

**Niederbipp.** S.-V. Jurawanderung Weissenstein. Pünktlicher Abmarsch: So., 25. Juli, 3.00, «Brauerei». Rucksackverpflegung und einen Maggiwürfel mitbringen. Anmeldungen bis Samstagabend 19.00, bei Dory Meyer.

**Oberes Suhrental.** S.-V. Uebung: Mo., 26. Juli, in Schlossrued.

**Stäfa.** S.-V. Die Alarmpackungen sind eingetroffen. Sie können auf dem nächsten Sam.-Posten zu Fr. 1.50 bezogen werden. Unser Vereinsausflug nach Braunwald—Oberblegisee findet am 8. August (event. 15. August) statt. Beachtet Zirkular!

**Stallikon.** S.-V. Sa., 24. Juli, 20.15, im Rest. «Felsenegg». Halbjahresversammlung.

**Zürich-Seebach.** S.-V. Obl. Uebung: Do., 29. Juli, 20.00. Sammlung 19.45 beim Rest. «Rebstock», Ecke Seebachstr.-Schaffhauserstr.

## Sektions-Berichte - Rapporis des sections

**Basel, Samariterinnenverein.** Am 27. Juni fand sich eine beträchtliche Anzahl von Mitgliedern beim Predigerhof zusammen, um an der schon längst geplanten Feldübung teilzunehmen. Als Uebungsplan wurde angenommen: Ein Passagierflugzeug stürzt über dem Reichenbachwald ab, wobei der Samariterinnenverein, welcher gerade auf einem Ausflug bei der Unfallstelle vorbei kommt, Gelegenheit hat, den zum Teil sehr schwer Verletzten die erste Hilfe zu bringen. Die zu leistende Arbeit wurde in verschiedenen Gruppen organisiert:

## Contra-Schmerz

das zuverlässige Mittel bei  
**Kopfweh, Migräne, Rheuma, Monatsschmerzen**  
Wird auch vom empfindlichen Magen ohne Beschwerden vertragen.

In jeder Apotheke

12 Tabletten Fr. 1.80  
100 Tabletten Fr. 10.50

# Winterthur Unfall

Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft  
in Winterthur

Unfall-, Haftpflicht-, Auto-, Einbruch-  
diebstahl und Kautionsversicherungen

1. Bergung der Verwundeten mit erster Hilfe (Notverbände, Blutstillung etc.). 2. Sammlung der Verletzten im Verwundetennest mit Versorgung durch gutschätzende Verbände und Festhaltungen, Improvisationen von Schienen, Polstermaterial und Tragbahnen. 3. Transport mit Bahren zum Lagerplatz. 4. Herrichtung eines bequemen Lagerplatzes (sog. Notspital) bis zum Abtransport ins Spital. Als Experten beehrten uns Dr. D. Vischer für das Schweiz Rote Kreuz, und Max Boser für den Samariterverband Basel und Umgebung. Dr. Vischer hat die geleisteten Arbeiten in allen Gruppen kontrolliert und uns am Schlusse der Uebung in trefflicher Kritik sehr viel Lehrreiches über moderne erste Hilfe übermittelt. Die Leistungen waren überall zufriedenstellend, und sicher hatte jede Teilnehmerin Gelegenheit, ihre Kenntnisse durch diese praktische Uebung zu festigen und zu erweitern.

A. M.

## Esercitazione samaritana sezione Lugano

Domenica 4 luglio.

La splendida mattinata annuncia una di quelle giornate luminose e calde come da noi nel Ticino abbiamo la fortuna di goderne spesso; giornata adattissima per esercitazioni sanitarie in una delle nostre incantevoli plaghe.

Buon numero di samaritane della sezione di Lugano con elementi di quella di Pregassona partirono verso le sette dalla Piazza Indipendenza con barelle e numeroso materiale sanitario per portarsi al Colle di S. Bernardo sopra Comano. Guidavano il gruppo le monitrici Amelia Borga ed Edvige Munzinger.

Verso le 9 la metà venne raggiunta. Che incantevole vista si gode di lassù! Le nostre samaritane sensibili alle sofferenze ed ai dolori altrui, non sono meno sensibili alle bellezze della natura.

Buona parte della mattinata passò nella preparazione, con mezzi di fortuna, di barelle (grossi rami tagliati nel vicino castagno, legati saldamente con delle corde, permisero di approntare una solida barella. Altro trasporto improvvisato con una coperta ed una solida stanga). Si praticarono pure i vari trasporti a braccia effettuati da due persone. Il Dr. B. Beretta, presente, fece le convenienti osservazioni e diede le spiegazioni del caso.

«Das Rote Kreuz» erscheint wöchentlich. Abonnementspreis Fr. 2.70 per Jahr. Einzelnummer 20 Cts. Redaktion: Fr. Marguerite Reinhard, Schweiz. Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern. Telefon 21474. Postcheck III 877. Druck Administration und Inseratenregie: Rotkreuz-Verlag, Buchdruckerei Vogt-Schild A. G., Solothurn. Dornacherstrasse, Postcheck Va 4, Telefon 22155 — «La Croix-Rouge», publication hebdomadaire. Prix d'abonnement Fr. 2.70 par an, prix du numéro 20 cts. Rédaction: Secrétariat central de la Croix-Rouge suisse, 8, Taubenstrasse, Berne, Téléphone 21474. Compte de chèques de la Croix-Rouge III 877. Impression, administration et publicité: Editions Croix-Rouge, Imprimerie Vogt-Schild S. A., Soleure, Compte de chèques Va 4, Téléphone n° 22155 — Schweizerischer Samariterbund, Alliance suisse des Samaritains. - Federazione svizzera dei Samaritani - L'Assemblea svizzera dei Samaritains. - OLLEN, Martin-Disleistrasse 27, Telefon 53349. Postcheck Vb 169

312



## Les médecins font l'éloge de RHENAX

... grande plaie contuse à l'arcade sourcilière droite... écorchures à la tempe droite et à l'oreille droite. Suture primitive, application de compresses vulnéraires Rhenax sur les plaies et pansements. Les plaies ne présentent à aucun moment des signes d'infection. Les résultats furent aussi réjouissants au point de vue cosmétique.»

Dr H. W. à Z.

Alle 11 e 15 pausa per assistere al servizio divino celebrato da M. R. Parroco di Comano, Don Morandi, nella raccolta e vetusta chiesetta di S. Bernardo.

A mezzogiorno, in un prato ombroso, vicino ad una chiacchierina fontanella, le samaritane in allegra e simpatica camerateria, consumarono il pranzo al sacco.

Alle 13 e 30 si ritornò sul posto del lavoro. Nel frattempo erano giunte delle samaritane della sezione di Comano con una diecina di ragazzi che sarebbero stati i presunti feriti per l'esercitazione pomeridiana nella quale si suppose che degli infortunati, per svariate cause (folgorazioni, ferite da taglio, incidenti stradali, disgrazie di montagna, sciagure sul lavoro) attendevano disseminati per il bosco, le sollecite cure del corpo sanitario.

Ritrovati i feriti (questi portavano un biglietto che indicava come e dove si erano fatti male) le samaritane si affrettarono a praticare le medicazioni, i bendaggi, le fissazioni delle gambe o delle braccia e poi approntarono le barelle occasionali per il trasporto degli infortunati più gravi al supposto centro di soccorso e portarono a braccia i meno gravi.

Sullo spiazzo erboso davanti alla chiesetta, una diecina di feriti vennero controllati dal Dr. G. Giorgetti, presidente della sezione samaritana di Lugano, il quale fece la necessaria critica. Al termine dell'attento esame rivolse alle samaritane che, con tanto zelo e buona volontà, avevano compiuto l'interessante ed utilissima esercitazione, il suo compiacimento e spronò a frequentare le settimanali riunioni tenute dalle monitrici, nelle quali la teoria, alternandosi con la pratica, porterà a quel grado di abilità indispensabile a delle samaritane che serviranno con dedizione completa e con alto spirito di sacrificio la Patria, se sarà necessario.

Lasciato il Colle di S. Bernardo, il gruppo al completo, nel ritorno, fece una breve sosta all'Istituto «Pro Ciechi» a Ricordone.

Nell'interessante e, forzatamente, breve visita, perché l'ora si faceva tarda, fece da guida il Reverendissimo Monsignore Stoppa che fu largo di spiegazioni e schiarimenti. La bellissima casa di cura che ospita gli infelici privi della vista, infuse un senso di pena e di scoramento anche se tutto era bello e splendente di pulizia e di ordine e, se dagli ampi finestroni si godeva una meravigliosa vista sul lago e sulla città. Nella biblioteca una simpaticissima ed intelligente ricoverata diede un saggio della sua abilità e sveltezza nel leggere la scrittura Braille. L'ultima visita fu per la cappelletta ove i derelitti trovano nella preghiera conforto alla loro grande sventura.

La laboriosa giornata, passata in ottima armonia e schietta collegialità, si chiuse con il desiderio unanime di ritrovarsi presto per altre interessanti e proficue esercitazioni.

Samaritana Luganese.

## Totentafel

Aus Arth erreicht uns die traurige Kunde, dass Frau Marie Kraft-Ulrich, die Gattin unseres Mitgliedes des Zentralvorstandes, Albert Kraft, einer schweren Krankheit erlegen ist.

Unser Samariterfreund hat dadurch einen äusserst herben Verlust erlitten. Mit ihm trauern zwei Söhne, die ihre liebende und sorgende Mutter schmerzlich vermissen werden.

Die allgemeine Teilnahme der ganzen Bevölkerung bewies, wie sehr die im Alter von nur 46 Jahren Dahingeschiedene beliebt und geschätzt war. Der in so schweres Leid gekommenen Trauerfamilie sprechen wir auch an dieser Stelle unsere herzliche und aufrichtige Teilnahme aus.

Verantwortlich für den Teil des Schweizerischen Samariterbundes | c. HUNZIKER, Olten  
Responsable pour la partie de l'Alliance suisse des Samaritains